

Nichtamtlicher Teil

Beliebtes Laufereignis am 13. Juni



Viele freuen sich schon jetzt auf den nächsten Skatstadtmarathon. Am 13. Juni, wie immer ein Sonnabend, findet das renommierte Laufereignis nun schon zum 16. Mal statt. Mittlerweile gehört der Skatstadtmarathon nach Angaben der Veranstalter zu den 20 beliebtesten Marathonveranstaltungen in Deutschland. Damit trägt er auch dazu bei, Altenburgs Bekanntheitsgrad weiter zu erhöhen. Aktuelle Informationen aus erster Hand gibt es online unter: www.skatstadtmarathon.de.
Archivfoto: Mario Jahn

vhs Volkshochschule
Altenburger Land

WIR SIND PARTNER VON



1050 Jahre Altenburg

Vortragsreihe und Stadtrundgänge

3.–20. Juni 2026

Vorträge: mittwochs, 18.00–19.30 Uhr | **vhs Altenburg**
Stadtrundgänge: sonnabends, 10.00–11.30 Uhr | **Altenburg**

Entgelt: 52,30 € | Kleingruppe: 69,70 €

Kursleiter: Dr. Hans-Joachim Kessler, Historiker



Von der mittelalterlichen Burg bis zur Straßenbahn im 20. Jahrhundert – lerne die Geschichte Altenburgs auf unterhaltsame Weise kennen!

Telefon: 03447 507928
www.vhs-altenburgerland.de

Impressum

Herausgeber: Stadt Altenburg, Stadtverwaltung, Markt 1, 04600 Altenburg, Tel. (03447) 594170, Fax (03447) 594138
Verantwortlich (i. S. d. P.) für den Inhalt: Christian Bettels, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit oder Vertreter im Amt
Vertrieb: MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH, Druckereistraße 1, 04159 Leipzig
Druck: MZ Druckerei GmbH, Fiete-Schulze-Straße 3, 06116 Halle/Saale
Erscheinungsweise: wöchentl., kostenlose Verteilung an alle erreichbaren Altenburger Haushalte, bei Nichtzustellung bitte Mitteilung an Herausgeber
Bezugsmöglichkeiten/-bedingungen: Bestellung bei der Stadtverwaltung unter obiger Anschrift, Abonnementpreis bei Postversand 78,00 € jährlich, bei Einzelbezug 1,55 €



Sie schrieben Anfang des Jahres zur Stadt-Taubenproblematik. Gibt es hier Neuigkeiten?

Ja, ich habe mich im März erneut mit engagierten Menschen aus dem Tierschutz in meinem Büro zu diesem Thema ausgetauscht. Aktuell konzentriert sich die Stadt-Taubenproblematik bei uns in Altenburg vor allem auf den Bereich des Bahnhof-Centers. Hier laufen Abstimmungen vor Ort mit allen Verantwortlichen. Ziel ist es, die Gelege künftig regelmäßig zu kontrollieren, Eier zu entnehmen und gegen Ton-Eier auszutauschen. Dadurch soll die Population tierschutzgerecht und langfristig eingedämmt werden. Gleichzeitig soll der vorhandene Bestand artgerecht versorgt werden. Dazu gehört auch geeignetes Futter. Der bekannte dünnflüssige Taubenkot, der uns alle stört, entsteht häufig dadurch, dass die Tiere ungeeignetes Futter wie Essensreste oder Futter aus Fütterungen durch Menschen aufnehmen. Eine bessere Fütterung kann daher ebenfalls dazu beitragen, dass die Situation vor Ort besser wird. Wichtig ist, zum Thema Stadtauben noch einmal zu sagen: Das ist eine Gattung, die vom Menschen dazu gemacht wurde, sich in Städten zu bewegen. Wir sollten sie nicht als großes Ärgernis wahrnehmen, sondern uns der Verantwortung annehmen und auch für sie ein tierwohlgerichtetes Leben organisieren.

Was machen Sie zum Männertag?

Für mich ist der Männertag, also Christi Himmelfahrt, ein sehr schöner Feiertag, weil ich den komplett immer mit meiner Familie verbringe. Wir schlafen aus, wir frühstücken, dann geht es, wenn das Wetter passt, raus auf unser Gartengrundstück. Dort treffen wir auch auf andere Familienmitglieder, Schwiegereltern und andere. Es wird der ganze Tag dort verbracht, es werden gemeinsam Spiele gespielt und am Abend wird gegrillt. Wenn alles gut läuft, gibt es auch ein Feuer. Also wird es für uns ein wunderschöner Tag. Ganz früher bin ich natürlich auch mit dem Rad unterwegs gewesen. Natürlich bei alkoholfreiem Radler, verdünnt mit lauwarmem, stillem Wasser, habe ich da meine Zeit mit den Freunden verbracht. Aber die Zeiten sind bei mir schnell zu Ende gegangen und es wurde ein wunderschöner Familientag.

Wann kommen die nächsten Wasserbüffel auf die Hellwiese?

Im Mai sollen die Tiere auf die Hellwiese aufgetrieben werden. Ein ganz konkretes Datum steht noch nicht fest, aber wir werden natürlich berichten. Zunächst musste noch eine Genehmigung abgewartet werden. Diese liegt mittlerweile vor, sodass der Auftrieb vorbereitet werden kann. Geplant ist, dass drei weibliche Wasserbüffel auf die Fläche kommen. Sie sollen dort künftig zur naturnahen Pflege der Hellwiese beitragen.

Anmerkung: Die vorstehenden Texte wurden aus einem Videoformat des Oberbürgermeisters transkribiert.

Oberbürgermeister André Neumann gratuliert folgender

Altersjubilantin

Frau Elfriede Starke am 24. Mai 2026 zu ihrem 102. Geburtstag.

Stadtbibliothek lädt zum Büchertreff

Gespräche übers Ende der DDR und Neuanfänge

Am Donnerstag, 28. Mai, lädt die Stadtbibliothek gemeinsam mit der Friedrich-Ebert-Stiftung zu einer Lesung und einem anschließenden Gespräch mit dem Herausgeber Dr. Wolfgang Bautz, unter Moderation von Wolfgang Höffken, ein.

Auf Grund starker Resonanz ist dies der zweite Termin mit dem Herausgeber, für all diejenigen, die leider keinen Platz mehr bei der ersten Lesung im März bekommen haben.

Der Soziologe Dr. Wolfgang Bautz hat, ausgehend von einem tatsächlichen Klassentreffen des Abiturjahrgangs 1971 der Betriebsberufsschule des Elektromotorwerks in Wernigerode, knapp fünfzig Jahre später zahlreiche Gespräche mit Menschen über ihre Erlebnisse in der DDR und den Jahren danach geführt. Daraus ist die Publikation „Klassentreffen – Gespräche über das Ende der DDR und die Neuanfänge im wiedervereinigten Deutschland“ entstanden. „Ein jeder von uns kennt diesen Moment: Ein Schuljahr ist beendet, es war das letzte vor dem Übergang in „das wahre Leben“ - wie es die eigenen Eltern am heimischen Frühstückstisch oder Lehrkräfte in der Aula während der Abschlussreden beschrieben haben. Hinter uns liegen Jahre

des Heranwachsens, des Ausprobierens und des Scheiterns, Jahre voller erster Erfahrungen, die uns nachhaltig geprägt haben. Doch was passiert, wenn das gesellschaftliche und politische System, in dem man aufgewachsen und erwachsen geworden ist, innerhalb weniger Monate durch etwas gänzlich anderes ersetzt wird? Etwas, das man bis dato nur aus der politisch eingefärbten Berichterstattung der ehemals noch Machthabenden oder den Erzählungen der Verwandtschaft auf der anderen Seite der Mauer, die Deutschland teilte, kannte?“ (Quelle: Verlagstext)

Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr und findet in der Stadtbibliothek Altenburg, Lindenaustraße 14, statt. Die Veranstaltung ist kostenfrei und wird durch Zuwendungen des Bundes sowie des Freistaates Thüringen ermöglicht. Es wird um Voranmeldung gebeten. Diese kann per Telefon (03447 315058), per E-Mail (bibliothek@stadt-altenburg.de) oder persönlich in der Stadtbibliothek erfolgen.

Im Auftrag
gez. Schubert
Stadtbibliothek